

Görlitzer



Anzeiger.

No. 11.

Donnerstag, d. 15. März 1810.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Durchpassirt sind hier: den 5. März Kön. Preuss. Lieut. v. Malschitzky von Kaubitz nach Schlessen; den 6. K. K. Französl. Courier aus Schlessen nach Dresden, Kandidat Friederici aus Schlessen nach Zittau; den 7. Graf v. Callenberg von Dresden nach Schlessen; den 10. K. K. Franz. Courier von Dresden nach Schlessen; den 11. Advokat Just von Zittau.

Todesfälle.

Görlitz. Am 5. März ist hier beerdigt worden: Mstr. Joh. Chph. Priezel, B und Weißbäcker allhier, alt 53 J. 8 M. 20 Z.

Den 21. Febr. starb an einem Schlagfluß in der Apotheke zu Görlitz der Hausbesitzer und Krahermer zu Cunnersdorf bey Görlitz, Herr J. Glieb. Eych, in einem Alter von 64 Jahren, 6 Mon. und 28 Tagen.

Budissin. Hier starb den 17. Febr. Frau Christi. Jul. Wilhelmine, Herrn K. Gfr. Siebelis, Rectors des Gymnasii, Gattin, nachdem sie am 14. d. vorher zu früh von einem Sohne entbunden worden, der nach einigen Stunden starb, — an einem ausgegangenen Lungengeschwür. Sie ward zu Saalburg im Neuß. Voigtlande 1784 den 27. Sept. ihrem noch lebenden Vater, Herrn Ehr. Aug. Bähr, damals Diakonus daselbst, jetzt Consistorialassessor in Gera, von ihrer Frau Mutter, einer geb. Grosse, geboren, und seit 1803 den 16. Oktbr. von ihrem Vater selbst zum ehelichen Bunde

mit dem jetzt tiefgebeugten Herrn Wittwer eingeseget, welchem sie 1805 eine Tochter und 1806 einen Sohn geboren, die sie verwauset hinterläßt.

Geburten.

Görlitz. Herrn Johann Gotthef Richter, Oberamtsadv. allhier, und Frau Marien Dorotheen geb. Fricke, einen Sohn; geboren den 12. Februar, getauft den 28. dess. Ernst Otto.

Herrn Adolph Theodor Grikner, J. Utr. Doct. und Oberamtsadvokat allhier, und Frau Sophien Eleonoren geb. Rudelius, einen Sohn; geboren den 31. Januar, getauft den 4. März, Adolph Friedrich.

Verheirathung.

Budissin. Den 15. Febr. schlossen Herr Friedrich von Brochowsky, Premierlieuten. im Infanterie-Regimente Freyherrn von Niesemeuschel, und Fräulein Auguste von Sydow ihre eheliche Verbindung.

Veränderung beyhm Militair.

Ihro Königl. Majestät haben bey dem adelichen Cadettencorps den beyhm Regimente von Niesemeuschel gestandenen Souslieutenant, Herrn von der Mosel, als Fähndrich mit Premierlieutenants-Charakter angestellt.